Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955971
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Bergstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 365/5
Bauwerksname	Zollhaus (ehem.)

Kurzcharakteristik

Amtsgebäude in offener Bebauung und in Ecklage; stattlicher roter Ziegelsteinbau mit Treppengiebel, im Stil des Historismus, in Ecklage zur Kirchstraße straßenbildprägend, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Das große Amtsgebäude in offener Bebauung und in Ecklage, fertiggestellt als Dependance des Hauptzollamtes Annaberg 1901, dominiert die Kreuzung von Bergstraße und Kirchstraße; der stattliche rote, späthistoristische Ziegelbau des Landbaumeisters Canzler (Kgl. Landbauamt Chemnitz) ist zweigeschossig auf rustikalem Sockelgeschoss (Zyklopenmauerwerk) und gegliedert durch mehrere flache Risalite, von denen zwei, jeweils zu einer Straßenseite, eindrucksvoll in Treppengiebeln enden; gliedernd wirken auch die profilierten Sandsteingewände der teils gerade verdachten, teils segmentbogigen, kleinteilig gesprossten Fenster; zur Bergstraße zeigt das aufwändige Sandsteinportal mit großer Wappenkartusche, eiserne Zuganker und farbig abgesetzte Steine dienen als Schmuck. 1927 und 1934 gab es leichte Veränderungen der Grundrisse und den Dachausbau für Diensträume.

LfD/2015

Datierung	1898-1901 (Zollhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXV/95/14A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Amtsgebäude

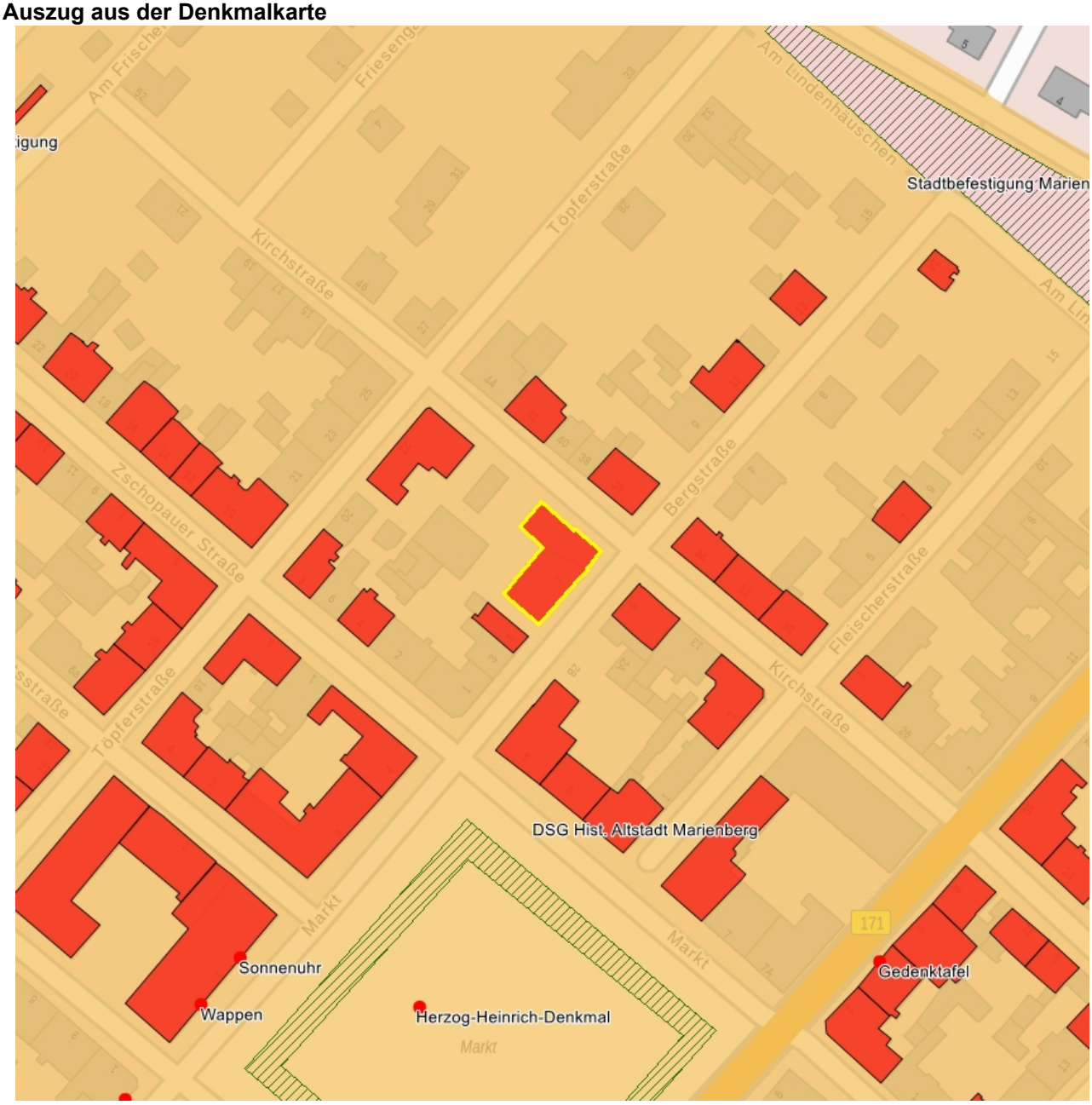


Fotonummer	**DF 426 573**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Amtsgebäude



Fotonummer	**F 08955971 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Amtsgebäude in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.